



## PUMA zeigt Spam und Viren die Krallen: Mehr Effizienz & Sicherheit für den Trendsetter.

Ein Global Player wie die PUMA AG kann nur erfolgreich sein, wenn er mit Lieferanten, Kunden und Mitarbeitern weltweit sicher und effizient kommunizieren kann. Um dies zu gewährleisten, setzt die PUMA AG auf die Managed E-Mail Services der retarus GmbH.

Als Rudolf Dassler 1948 im fränkischen Herzogenaurach die „PUMA Schuhfabrik Rudolf Dassler“ gründete, wollte er damit ein erfolgreiches Unternehmen für Sportschuhe aufbauen, was ihm zweifellos gelungen ist. Allerdings hätte er sich kaum träumen lassen, dass die PUMA AG ein halbes Jahrhundert nach ihrer Gründung eines der weltweit erfolgreichsten Sport-Lifestyle Unternehmen werden würde. Natürlich erzielen internationale Sportler Spitzenleistungen in PUMA-Produkten, doch neben dem Sport gehören inzwischen auch Schuhe, Textilien und Accessoires aus dem Lifestyle- und Mode-Segment zu PUMAs Produktportfolio. Auch mit externen Designern wie zum Beispiel Alexander McQueen, Philippe Starck oder Jil Sander arbeitet PUMA erfolgreich zusammen.

Längst ist das Unternehmen seiner fränkischen Heimat entwachsen. Die Firmenzentrale in Herzogenaurach ist nur der sichtbare Teil einer virtuellen Unternehmenszentrale, die aus Kompetenzzentren in Deutschland, USA und Hongkong besteht. So konnten die strategisch wichtigen Unternehmensfunktionen dort angesiedelt werden, wo die jeweils benötigte Spezialisierung und das entsprechende Management Know-how optimal verfügbar sind.

Die PUMA AG lässt in Produktionsstätten in mehr als 30 Ländern fertigen und hat in über 80 Ländern Distributionspartner. Im Jahr 2007 erwirtschafteten die rund 8.300 Mitarbeiter der PUMA AG einen Umsatz von mehr als zwei Milliarden Euro.

Ein global agierendes Unternehmen dieser Größenordnung ist auf rasche, effiziente und zuverlässige Kommunikationskanäle angewiesen. So ist es kein Wunder, dass jeden Monat über 16 Millionen E-Mails an die digitalen Briefkästen der PUMA AG gerichtet werden. Doch nur ein Bruchteil davon ist tatsächlich wichtig. Der Rest entfällt auf unerwünschte Werbesendungen, Viren-Attacken und von Spammern zufällig generierte Nachrichten an nicht existente Empfänger. Um sicherzustellen, dass die Kommunikation effizient bleibt, schützt die PUMA AG ihre IT-Infrastruktur durch die Managed E-Mail Services der Münchener retarus GmbH.



*“Die Managed E-Mail Services von Retarus weisen eine hohe Zuverlässigkeit und exzellente Erkennungsraten auf.”*

Kurt Walther, Director Global IT and Business Intelligence, Puma AG

### E-Mails als Effizienzbremse und Sicherheitsrisiko

Wenn 94% des gesamten E-Mail-Volumens, das an ein Unternehmen gerichtet ist, aus unerwünschter Werbung (Spam), virenverseuchten Mails oder Directory-Harvesting-Angriffen bestehen, dann ist das zunächst einmal ärgerlich. Wenn das gesamte Mail-Volumen monatlich einen Umfang von über 16 Millionen Sendungen aufweist, dann ist das ein Problem, denn die rund 950.000 relevanten Mitteilungen gehen in 15 Millionen unwichtigen und teilweise gefährlichen Sendungen leicht unter. Nicht zuletzt stellt das manuelle Aussortieren von 15 Millionen E-Mails einen beträchtlichen Kostenfaktor dar.

Um sicherzustellen, dass die PUMA-Mitarbeiter sich um die wirklich geschäftsrelevanten Nachrichten kümmern können und gleichzeitig die Infrastruktur der eigenen IT-Landschaft zu entlasten, hat sich die PUMA AG dazu entschlossen, das gesamte E-Mail-Aufkommen des Unternehmens über die Managed E-Mail Services der retarus GmbH abzuwickeln. Die Entscheidung für die Münchener Messaging-Spezialisten fiel Kurt Walther, Director Global IT and Business Intelligence bei der PUMA AG, leicht, denn sein Unternehmen arbeitete bereits seit Jahren im Messaging- und Notes-Bereich erfolgreich mit der retarus GmbH zusammen. Entsprechend positiv beurteilt er auch das Outtasking-Projekt: “Die Managed E-Mail Services von Retarus weisen eine hohe Zuverlässigkeit und exzellente Erkennungsraten auf. Die geringe Zahl an irrtümlich isolierten Mails oder ‘False Positives’ belegt die Intelligenz der eingesetzten Filterroutinen.”

### Dreistufige Filter-Lösung

Möglich wird das durch ein dreistufiges Filtersystem für den elektronischen Posteingang, bei dem sämtliche eingehenden E-Mails über die Retarus-Rechenzentren umgeleitet und mit den Managed E-Mail Services des Unternehmens geprüft werden. Die erste Stufe bildet der DirFilter. Mit dieser Retarus-Eigenentwicklung lassen sich zufällig generierte E-Mails, die von „Spam-Automaten“ an nichtexistente Empfänger gerichtet werden, zuverlässig abfangen. Der DirFilter erkennt solche Nachrichten durch einen Adressabgleich mit aktuellen Benutzerlisten und weist diese so genannten Directory-Harvesting-Angriffe ab. Damit werden etwa 9,12 Millionen E-Mails (57 Prozent) bereits bei Retarus isoliert, und haben erst gar keine Chance, die Mail-Infrastruktur der PUMA AG zu belasten.

Die zweite Stufe bildet der AntiVirus MultiScan, bei dem alle E-Mails parallel und ohne Zeitverlust von unterschiedlichen AntiVirus-Softwarepaketen auf digitale Schädlinge geprüft werden. Hier bleiben monatlich rund 55.000 Mails auf der Strecke. Abschließend werden per AntiSpam unliebsame Werbesendungen herausgefiltert. Nur die übrig gebliebenen E-Mails werden als echte “Nutznachrichten” an die Empfänger weitergeleitet – das sind im Durchschnitt monatlich etwa 950.000 E-Mails, also gerade mal 6% des Gesamtaufkommens.

#### FastFacts

- **Signifikante Effizienzsteigerung durch leistungsfähige Filter**
- **Spürbare Entlastung der unternehmensinternen IT-Landschaft**
- **Gestiegene IT-Sicherheit durch das Isolieren von Viren-Mails**
- **Transparenz des Systems durch detailliertes Reporting**
- **Wirksame Abwehr von Directory-Harvesting-Angriffen**

### Deutliche Zeitersparnis bei niedrigeren Kosten

Das mehrsprachige Enterprise Administration Services Portal erlaubt den IT-Verantwortlichen der PUMA AG jederzeit einen Blick auf die Leistungsfähigkeit der Infrastruktur und die Effizienz der Retarus Managed E-Mail Services. Für Oliver Pannenbäcker, Leiter Enterprise Messaging Solutions bei Retarus, belegt das Beispiel PUMA, dass sich mit den Managed E-Mail Services signifikante Zeit- und Kostenersparnisse realisieren lassen: “Unsere Analysen und Auswertungen belegen die erschreckend hohen Belastungen, die von Viren, Spam und anderen Angriffen ausgehen. Wir verbinden spürbare Effizienzsteigerungen mit einer nachhaltig erhöhten IT-Sicherheit.”